

Bruno Freytag

Grösste Auswahl
in
Neuheiten.

Solide Bedienung. — Billigst gestellte Preise.
Kleiderstoffe u. Confection.

Halle a. S.

Mustersendungen bereitwilligst.

Leipziger Strasse 100,
Part. I. u. II. Etage.

Gegründet 1865.

Fernsprecher 379.

Gardinen. Teppiche. Leinenwaren. Buckskins.



Sonnenschirme,

sowie Stoffe zum Ueberziehen in besonders grosser Auswahl.

Ergbst. empfohl. **Fritz Behrens, Schirmfabrik,**

Grosse Steinstrasse 85, Ecke Neunhäuser.

Prinzip: Nur das Gute schaffen, 36 Jahre stets erstrebt.

Anstalt für
Massage und Heilgymnastik
von **E. Oertling,**
Halle, Geurichstr. 8.
— Schließt täglich von 8—7 Uhr.
— Sprechstunden:
für Damen von 12—1 Uhr
(Frau Oertling), (4219)
für Herren von 3—5 Uhr.

Für Automobile

Für Equipagen



Es giebt wohl billigere Reifen, aber auf der ganzen Welt keinen besseren Reifen als den

Continental Pneumatic

Für Fahrräder

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

Staatl. concess. Seminar

für Stüdebergärtnerinnen und Privatlehrerinnen (Gegr. 1878). Kurs
1/2 u. 1. Hälfte. Jederzeit Garantie für gute Teilung.
Dat. 13. Dir. Kysell-Weydling.

Das ganze Jahr geöffnet!
Neue patentierte Heilapparate für Bade-
proceduren! Post und Bahnstation!
Telephon: Linien No. 2.
1837 gegründet.
560 m hoch.
Schloss Elgersburg im Thüringer
KURHAUS und WASSER-HEIL-ANSTALT
Besitzer Sanitätsrath
Dr. Barwinski, Dr. med. Wiedeburg,
Hotelier H. Kanzler.
Billige Preise. — Dreimal prämiert!
Näheres durch Gratis-Prospekte.

Hôtel Beau-Regard.

Beim Bahnhof. — Prachtvolle Lage. — Gute Küche.
Mässige Passanten- und Pensionspreise.
Der Besitzer: J. F. Helmsauer.

Kurtzke & Hasse, Halle a. S., Leipzigerstr. 94.
Inhaber: **Gust. Ad. Moritz**
Fernsprecher 972.
empfehlen aus ihrem reich assortierten Cigarren-Lager:
Gustle-Schuss 40,00 } mittelfräßige
Bremensia 45,00 } Qualitätscigarren.
Cubana-Schuss 50,00 }
Molke 60,00 }
Ferner reichhaltiges Lager in allen besseren Preislagen.
Billigste Bezugsquelle für Wiedervertäufel.
Verand nach auswärts von 20 Mk an franco.

Verkäuf. seit Jahrhunderte alt. Bach.
Prachtvoll. 3000 Quid m. 2 u. 1. Et.
unt. Z. 3968 an der Gasse. 3. Stg.
Naumann-Germania-Fahrräder
sind die besten!

SEIDEL & NAUMANN
DRESDEN
Vertreter:
Otto Giseke Nachf.,
Inh.: Oscar Schill,
Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 83.
Getr. Obst
Milchobst, à Pfd. 40 u. 50 1/2 (3212)
Bräunlein, à Pfd. 75 1/2
Aprikoten, à Pfd. 90 1/2
Birnen, à Pfd. 70 u. 80 1/2
H. Pfäfen, à Pfd. 80, 35, 40, 50 u. 60 1/2
H. Apfelschneite, à Pfd. 50 1/2
H. Stängelobst, à Pfd. 60 u. 70 1/2
H. Spangobsten, à Pfd. 70 1/2 offeriert
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 81.

Zum Frühjahr
werden alle gärtnerischen Arbeiten sauber und prompt ausgeführt durch
G. Renneberg,
Charlottenstrasse 7.

Gegründet 1823.
Neuheiten
empfehlte
J. A. Heckert
61 Gr. Ulrichstr. 61
in eleganten
Wasch-Services. Grösste Auswahl.

Gegründet 1823.
Krystall
Ausstattungs-Magazin
J. A. Heckert
61 Gr. Ulrichstrasse 61,
nahe am Markt.
Porzellan. Fernsprecher 595.

Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Port 70
Watte in
Neben. Er
und hat
Der König
Einger
Eiermarkt.
Vor 99
Fichter
Novalis,
sicht zu
erdient
1. Mai 1772

in
auf
1. 2. 3. 4.
Frankfurt
20 Pfg.
wichtig
an
am 1. 2.
es dem
gerech
von
Staten,
bestimm
dies mit
die
Pol
oder d
Janu
und
riner
geltliche
Die
Bermitt
verfö
werden
fünft
a
Die
bis
des
Berlin
fall, 10
Reichs
gele
sach
als 100
1000 g
250-35
schä
15 Pfg
Baur
Zust
werden
Aufgabe
was
im
farten 2
auf
die
— Im
treten
guten
noch
sind
läufig
ein
Schritt
bilden
den
Hoff
prop
ber
mar

Concurrenzen, Jahrgangseinstellungen etc.

Handelsgüter, Concurrenzen, Jahrgangseinstellungen etc. in Gohburg, Gohburg, Gohburg...

Wochenbericht

Wochenbericht über den heutigen Schweinemarkt, den heutigen Buttermarkt, den heutigen Eiermarkt...

Wochenbericht über Butter und Schmalz

Wochenbericht über Butter und Schmalz, Preisstellung der verschiedenen Sorten...

Wochenbericht über Mehl, Preisstellung der verschiedenen Sorten...

Wochenbericht über Mehl, Preisstellung der verschiedenen Sorten...

Wochenbericht über Mehl, Preisstellung der verschiedenen Sorten...

Wochenbericht über Mehl, Preisstellung der verschiedenen Sorten...

Bankhaus Paul Schausel & Co.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Coursnotierungen

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 21. März 1890.

Table with columns for various financial instruments and their prices, including bonds and stocks.

Table listing various commodities and their prices, including different grades of flour and oil.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Coursnotierung der Banknoten zu Halle a. S.

Table listing exchange rates for various banknotes and currencies.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Wochenbericht über Mehl

Table showing weekly price reports for different types of flour.

Friedmann & Co. Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 36.

Bank advertisement for Friedmann & Co., including details about services and interest rates.

See- und Marine.

Königlich preussische Armee. Veränderungen im Ober- u. Grenadier-Regiment Nr. 142 des Inf.-Regts. 25, unter Führung des Oberstleutnants v. Bismarck...

in Inf.-Regt. 26. Meinardus im Inf.-Regt. 71 in Venedig. v. Dagan, Hauptmann und Stabs-Chef im Feldart.-Regt. 19, unter Führung des Oberstleutnants v. Bismarck...

Vermischtes.

Letzte Wilt. Wenn man heut zu Tage so gern zu liegen pflegt, das das Wiltchen, in dem Jenseitigen geboren und erzogen wird, einen hervorragenden Einfluß auf seine ganze Entwicklung und seinen Veredlungsgrad, so hat diese Behauptung in Fräulein Lotte Wilt...

herausgearbeitet sein, wie ihre eigenen Leistungen. Die Künstlerin ist in keiner Weise einseitig, ihr Talent ist von erstaunlicher Anpassungsfähigkeit. Heute täuscht sie sich mit demselben Virtuositätsbewußtsein...

Der neue Zoolofbrudel in Bad Nauheim hat jetzt durch die vornehmlichen Bismarckianer eine Höhe von 20 Metern erreicht. Der neue Zoolofbrudel in Bad Nauheim hat jetzt durch die vornehmlichen Bismarckianer eine Höhe von 20 Metern erreicht...

Advertisement for C. Hauptmann, featuring various medals (Bronze, Gold, Silver) and the text 'Erste und älteste Möbelfabrik mit Dampftrieb, erlaubt sich hierdurch zur Verichtigung seiner grossen Frühjahrs-Ausstellung'.

Auszug aus dem Prospekt

betreffend die Ausgabe von

Unverlosbaren M. 20 000 000

4%igen Hypotheken-Pfandbriefen vom Jahre 1900 (Abtheilung IX^a) bis 1909 unkündbar

emittirt von der

Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha

auf Grund des von der Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Staatsregierung verliehenen Privilegiums vom 24. Juni 1867.

Die Deutsche Grundkredit-Bank zu Gotha mit Zweigniederlassung in Berlin, errichtet auf unbestimmte Dauer am 24. März 1867, eingetragen in das Handelsregister des Herzoglich Sächs. Amtsgerichts Gotha am 7. August 1868 und des Königlich Amtsgerichts I Berlin am 20. Dezember 1898, emittirt auf Grund ihres Privilegiums vom 24. Juni 1867 unter der Bezeichnung Abtheilung IXa auf den Inhaber laufende unverlosbare:

Mark 20 000 000 4%ige Hypotheken-Pfandbriefe
eingetheilt in zwanzig Serien von je M. 1 000 000.—

Die Hypothekpfandbriefe der Abtheilung IXa sind in unmittelbarem Anschluss an die im Jahre 1899 ausgegebenen M. 10 000 000 Pfandbriefe Abtheilung IX unter den gleichen Verzinsungs- und Rückzahlungsbedingungen ausgefertigt, so dass die Abtheilungen IX und IXa eine einheitliche Abtheilung bilden.

Die zwanzig Serien à 1 Million Mark der Hypothekpfandbriefe Abtheilung IXa tragen die weiterlaufenden Serien-Nummern XI bis XXX und sind ausgefertigt in Stück:
2000 Litt. a zu 100 M. Nr. 1501—1500; 5000 Litt. b zu 300 M. Nr. 2501—2500;
5000 Litt. c zu 500 M. Nr. 3001—3400; 7400 Litt. d zu 1000 M. Nr. 3701—11 100;
2000 Litt. e zu 2000 M. Nr. 1001—3000; 800 Litt. f zu 5000 M. Nr. 401—1200,
deren Nummern durch alle Serien fortlaufen, und zwar so, dass von jeder Litt. a auf jede Serie der zwanzigste Theil der ausgegebenen Nummern entfällt.

Die Hypothekpfandbriefe tragen die facsimilirte Namensunterschrift zweier Direktoren, des Vorstandes und eines Kontrolleanten, sowie die eigenhändige Unterschrift des Herzoglichen Staatskommissars und des Treuhänders. Es sind ihnen halbjährlich am 1. April und 1. Oktober fällige Zinsscheine für 9 Jahre und Erneuerungsscheine beigegeben.

Die Rückzahlung der Hypothekpfandbriefe Abtheilung IXa erfolgt, ebenso wie die der Abtheilung IX, nach sechsmonatiger Kündigung seitens der Deutschen Grundkredit-Bank. Die Kündigung kann die sämtlichen Hypothekpfandbriefe der Abtheilungen IX und IXa oder einzelne Serien, mit 1 beginnend, umfassen, sie kann aber vor dem 1. April 1909 nicht geschehen. Die Kündigung muss aber spätestens zum 1. April 1909 erfolgen. — Seitens der Inhaber sind die Hypothekpfandbriefe unkündbar.

Die Zahlung der Zinsscheine und der fälligen Hypothekpfandbriefe erfolgt bei den Kassen der Gesellschaft in Gotha und Berlin, sowie bei anderen, jedweden bekannt zu machenden Zahlstellen in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig und anderen Plätzen, woselbst auch die kostenfreie Ausgabe von neuen Zinsscheinen erfolgen wird.
Der Anspruch aus einem Zinsscheine erlischt mit dem Ablaufe von vier Jahren und der Kapitalanspruch aus einem Hypothekpfandbriefe auch dem Ablaufe von dreissig Jahren nach Massgabe der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Auf Antrag eines Pfandbriefgläubigers kann die Umschreibung eines Hypothekpfandbriefes auf dessen Namen durch die Bank erfolgen. Die Kosten hat der Antragsteller zu tragen und vorzuschießen.
Das Aktienkapital der Deutschen Grundkredit-Bank beträgt M. 15 000 000 in vollgezahlten Aktien.

Am 31. Dezember 1899 besass die Bank:

Hypothekforderungen im Gesamtbetrage von M. 120 207 508,23
Davon waren in das Hypothekenregister zur Bedeckung von 118 575 741,94
Hypothekpfandbriefe waren im Umlauf 117 223 500,—

Nach Art. 4 des Statuts der Deutschen Grundkredit-Bank ist Gegenstand des Unternehmens, Grundbesitz in Gotha und Berlin hypothekarisch zu belegen und auf Grund der erworbenen Hypotheken Schuldverschreibungen auszugeben. Ausserdem darf die Bank nur die durch das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 vorgesehenen Geschäfte betreiben.

Die Belegung von Grundstücken darf, soweit die Hypotheken als Deckung für Hypothekpfandbriefe benutzt werden, nur nach folgenden Grundsätzen erfolgen:

1. Die Belegung ist der Regel nach nur zur ersten Stelle zulässig und darf die ersten drei Fünftheile des Wertes der Grundstücke unbeschadet der Bestimmung des § 11 Absatz 2 Satz 2 des Hypothekenbankgesetzes nicht übersteigen.
2. Der bei der Belegung angenommene Werth des Grundstücks darf den durch sorgfältige Ermittlung festgestellten Verkaufswert nicht übersteigen. Bei der Feststellung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenschaften des Grundstücks und der Ertrag zu berücksichtigen, welchen das Grundstück bei ordnungsmässiger Wirtschaft jedem Besitzer nachhaltig gewähren kann.
3. Hypotheken an Grundstücken, die einen dauernden Ertrag nicht gewähren, insbesondere an Gräben und Brücken, sowie Hypotheken an Bergwerken, sind von der Verwendung zur Deckung von Hypothekpfandbriefen ausgeschlossen.
4. Die behelohenen Baubehelfen sind von dem Eigentümer angemessen gegen Feuersgefahr zu versichern.

Die nach diesen Bestimmungen festzustellenden Vorschriften über die Ermittlung des Wertes der zu behelohenden Grundstücke werden vom Aufsichtsrathe erlassen und bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Der Gesamtbetrag der von der Deutschen Grundkredit-Bank auszugebenden Hypothekpfandbriefe darf den zwanzigfachen Betrag des Grundkapitals von fünfzehn Millionen Mark nicht übersteigen.

Die Deutsche Grundkredit-Bank darf keinen Hypothekpfandbrief ausgeben, bevor nicht der Kapitalbetrag durch eine hypothekarische Forderung von gleicher Höhe gedeckt ist.

Die zur Deckung der Hypothekpfandbriefe bestimmten Hypotheken und die dazugehörigen ersatzweise zur Deckung bestimmten Wertpapiere sind von der Bank einzeln in ein Register einzutragen.

Der nach dem Hypothekenbankgesetz von der Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Staatsregierung bestellte Treuhänder hat das Besondere zu überwachen und von Auslegung der Hypothekpfandbriefe auf deutschen

das Vorhandensein der vorschriftsmässigen Deckung und die Eintragung in das Hypothekenregister mit seiner Unterschrift zu bescheinigen.

Ebenso sind die Hypothekpfandbriefe von dem zur Ueberwachung des gesamten Geschäftsbetriebes von der Herzoglichen Staatsregierung bestellten ständigen Kommissar zu unterschreiben. Die zur Deckung der Hypothekpfandbriefe bestimmten Hypotheken, Wertpapiere und Gelder werden im Banktresor unter dem gemeinschaftlichen Verschluss des Vorstandes und des Treuhänders aufbewahrt.

Durch das Sachsen-Coburg-Gothaische Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche vom 20. November 1898 sind die Hypothekpfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank in den Herzogthümern Sachsen-Coburg-Gotha zur Abgabe von Pfandbriefen für geeignet erklärt worden. Die sämtlichen Hypothekpfandbriefe werden auch von der Reichsbank und ihren Zweiganstalten in Klasse I mit $\frac{3}{4}$ des Kurswertes begeben.

An Dividenden werden bezahlt für 1895 bis einschliesslich 1898 auf eingezahlte M. 10 500 000 4%, für 1899 auf durchschnittlich eingezahlte M. 12 000 000 7%.

Auf Grund des in der Berliner Börsenzeitung No. 141 vom 24. März d. J. veröffentlichten Prospektes sind auf unseren Antrag

Mark 20 000 000 unverlosbare 4%ige Hypotheken-Pfandbriefe Abtheilung IX^b

— unkündbar bis 1909 —

der Deutschen Grundkredit-Bank in Gotha

zum Handel und zur Notirung an der Berliner Börse zugelassen worden.

Von diesen Hypotheken-Pfandbriefen legen wir den Betrag von:

Mark 6 000 000

in Gotha	bei der Deutschen Grundkredit-Bank,
in Berlin, Dorotheenstr. 52	bei der Berliner Handelsgesellschaft,
in Berlin	bei der Direktion der Diskontogesellschaft,
	bei der Dresdner Bank,
	bei Herren Georg Fromberg & Co.,
in Bonn	bei der Westdeutschen Bank vorm. Jonas Cahn,
in Brannschweig	bei Herren Lehmann Oppenheimer & Sohn,
in Bremen	bei der Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank,
in Breslau	bei dem Schlesienschen Bankverein und seinen Commandanten in Butten
	O.-S. Glatz, Glogau, Gurlitz, Leobschütz, Liegnitz u. Neisse
in Bückeburg	bei der Niedersächsischen Bank, Filiale der Dresdner Bank,
in Chemnitz	bei der Filiale der Dresdner Bank,
	bei dem Chemnitzer Bankverein,
in Coburg	bei der Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft,
	bei Herren Schmidt & Hoffmann,
in Köln	bei Herren Haassler & Hilbig,
	bei Herren Deichmann & Co.,
	bei der Kölnischen Wechsel- und Commissions-Bank,
in Cöthen	bei Herren B. J. Friedheim & Co.,
in Danzig	bei Herren Meyer & Gelhorn,
in Dresden	bei der Dresdner Bank,
in Erfurt	bei Herrn Adolph Stürcke,
	bei der Privatbank zu Gotha Filiale Erfurt,
in Essen	bei dem Essener Bankverein,
in Frankfurt a. M.	bei der Ostdeutschen Bank, Akt.-Ges. vorm. J. Simon Wwe. & Söhne,
	bei der Deutschen Genossenschafts-Bank von Seergel, Parrisius & Co.,
	Commandante Frankfurt a. M.

in Halle a. S. bei dem Hallischen Bankverein
von Kulisch, Kaempff & Co.,
bei Herren Paul Schauseil & Co.,

in Hamburg	bei der Filiale der Dresdner Bank in Hamburg,
in Hannover	bei der Norddeutschen Bank in Hannover,
	bei der Filiale der Dresdner Bank in Hannover,
	bei Herren Ephraim Meyer & Sohn,
	bei der Vereinsbank in Hannover,
in Königsberg i. Pr.	bei der Ostdeutschen Bank, Akt.-Ges. vorm. J. Simon Wwe. & Söhne,
in Leipzig	bei Herren Becker & Co. Commandit-Gesellschaft auf Aktien, und
	deren Filialen in Greiz und Plauen,
	bei Herrn Hannover & Schmidt,
	bei der Privatbank zu Gotha Filiale Leipzig,
in Magdeburg	bei Herren Dingel & Co.,

in Mannheim bei der Filiale der Dresdner Bank in Mannheim
 bei der Oberhessischen Bank und deren Niederlassungen in: Baden-
 Baden, Bruchsal, Freiburg i. Br., Heidelberg, Karlsruhe,
 Mühlhausen i. E., Rastatt und Strassburg i. E.
 in Nürnberg und Fürth bei den Filialen der Dresdner Bank,
 in Stettin bei Herrn Wm. Schulow,
 bei der Pommerischen landwirtschaftlichen Darlehns-Kasse,
 in Stuttgart bei Herren E. Hummel & Co.
 in Weimar bei der Privatbank zu Gotha Filiale Weimar,
 in Wiesbaden bei Herren Marcus Berle & Co.

zur Zeichnung unter nachstehenden Bedingungen auf:
 1. Die Zeichnung findet bei den vorgenannten Stellen am
Mittwoch, den 28. März 1900
 während der üblichen Geschäftsstunden statt. Einer jeden Zeichnungsstelle
 ist die Befugnis vorbehalten, die Zeichnung auch schon früher zu schliessen
 und nach ihrem Ermessen die Zuteilung zu bestimmen.

- Der Zeichnungspreis ist auf **100 %** festgesetzt. Den Schlusscheinestempel
 auf die zugeheilten Beträge haben die Zeichner nicht zu vergüten.
- Die Hypotheken-Pfandbriefe werden Zinsscheine für die Zeit vom 1. April 1900
 beigegeben. Die Stückzinsen sind vom 1. April 1900 ab bis zum Tage der
 Abnahme zu vergüten.
- Die Abnahme der zugeheilten Pfandbriefe hat in der Zeit vom 7. bis
 30. April d. J. zu erfolgen.
- Bei der Zeichnung ist eine Kautions von fünf Prozent des gezeichneten Be-
 trages in baar oder in Werthpapieren, welche die Zeichnungsstelle als zu-
 lässig erachtet wird, zu hinterlegen.

Gotha, im März 1900.
 Berlin,

Deutsche Grundkredit-Bank.
 Kessner. Landschütz.

In Hause **Friedrich Arnold** Nr. 10.
 Mars la Tour. Gr. Ulrichstr. 10.
 Inhaber: Adolph & Hermann Heller. Febr. 315.

Tapeten in allen Preislagen.

von einfachsten bis besten Genres.
 Neuere ansprechende Muster nach Entwürfen und Farbenschemen nach den
 Professor **Otto Eckmann**. Berden und Preise genau zu den Tapeten passen.
Linoleum beste Marken.
 Hansa, Delmenhorst und Coepnik bedruckt und einfarbig.
 Inlaid, Granit, durchgehend.
 Neuheiten in **Teppichen, Portieren**. — Wachstuche, Ledertuche. —

Jean Fränkel, Bankgeschäft,
 Berlin N. 24, Friedrichstr. 131 D., E.
 (gegründet im Jahre 1870).
 Reichsbank-Giro-Konto. — Telefon-Nr. III, Nr. 1301.
Kostenlose Einlösung Coupons erfolgt schon jetzt, ebenso
 erfolgt kostenlos die Substitution bei allen Emissionen von Wertpapieren, gleich-
 viel auf welche Plätze. Ausführliche Beantwortung aller Anfragen über Wert-
 papiere geschieht schriftlich. Wertpapiere, Wertpapiere, sowie tägliche Berichte zur
 unterzeichneten gratis. Befragung aller in das Geschäft einschlagende Geschäfte
 unter Aufsicherung billiger und reeller Bedienung. [1970]

Stadtgymnasium zu Halle a. S.
 Beginn des neuen Schuljahres:
 a) Gymnasium: Donnerstag, den 19. April (Aufnahmeprobungen von 8 Uhr ab).
 b) Vorstufe: Freitag, den 20. April, 9 Uhr (die nach 03 aufgenommenen
 Schüler in der Aula).
 Anmeldungen: Täglich von 12–1 Uhr im Gymnasium.
 Dr. F. Friedersdorff.

Städtische Oberrealschule.
 Das Schuljahr 1900 beginnt am Donnerstag, den 19. April, früh
 8 Uhr mit der Prüfung der zuzunehmenden Schüler. Anmeldungen nehmen bis
 täglich in meiner Sprechstunde, 11–12 Uhr, Pfortenstraße, entgegen. [3210]
 Halle a. S., im Februar 1900.
 Der Direktor **Dr. H. Schotten.**

Königstädtische höhere Privat-Mädchen-Schule,
 Halle, Königstrasse 85.
 Anmeldung neuer Schülerinnen nehme täglich entgegen von 2–3 Uhr.
 Vorlehrerin **Luise Staabs.**

**Staatlich genehmigte
 höhere Privat-Knabenschule**
 zu Halle a. S., Friedrichstraße 24.
 Vorstuf-, Gymnasial- und Realgymnasialabteilungen. Vorbereitung zum
 Civil-Examen-Examen. Beginn des neuen Schuljahres am 19. April, morgens 8 Uhr.
 Gr. Ritter. A. Zander.

Die diesjährige **Ausstellung** der Schülereinen-
 der Industrie- und Kunstgewerbeschule **Alle Promenade 35,**
 der **Dauphine** gegenüber.
 (Inhaberin: Fräulein Clara Martin).
 findet den 25., 26. und 27. März im Quartier statt, wozu Interessenten
 nur hierdurch eingeladen werden. Gedruckt von 10–12 und 2–6 Uhr.
 Eintritt frei.

Schülerpensionat Linde, Halle a. S.,
 Gr. Steinstr. 29a.
 Von Ostern ab halte ich für meine Pensionäre
**Lehrkurse in der weltberühmten
 Boehlmannschen Gedächtnislehre**
 ab. Bei Anwendung dieser Methode ist ein Ausserordentlich der Schulziele teil
 ansagehoben.
 Das Pensionat bietet besonders jüngeren Schülern denkbar beste, gesunde
 und geistige Pflege, sowie vollständigen Familienausblick. Aufnahme neuer
 Schüler unter den coulantesten Bedingungen.
**Max Linde, einzig berechtigter Lehrer der Boehlmannschen
 Gedächtnislehre in Halle a. S.** [321]

Realschule zu Bitterfeld.
 Die lateinl. Realschule bietet die geeignete Vorbildung für den künftigen
 Gewerbetreibenden, Kaufmann, Landwirt, Fabrikanten, Techniker, Sachbear-
 beiter u. s. w. Berechnung zum einjährigen Examen und zum
 zum Eintritt in die II. einer Oberrealschule.
 Schulgeld 90 M., für Hauswärme 110 M., Pension 250–300 M.
 Beginn des Schuljahres: 19. April. Auskunft erteilt
 1669) Realschuldirektor **Frank.**

Pädagogium Thale am Harz.
 Unter dem Protektorat Sr. Hoheit des
 Prinzen Eduard von Anhalt.
 Für Schüler geübter Aufnahmestufe, gute
 Pflege und gewissenhafte Vorbereitung für
 alle Klassen höherer Schulen und für die
 Einj.-Examen (Prüfung). Ausdehnung auf
 energische Förderung. Staatlicher
 fongestützt und beaufsichtigt. Beste
 Empfehlungen. Profecc. [321]
 Professor **Dr. Ad. Lohmann.**

Christl. Pädagogium
 Wippra i. Harz.
 Gymnasialklassen, Familienberechnung
 20 Stöckige. Lehrere Gehalt.

Künftliche Zähne in Gold, Silber
 Aluminium, Platin, Nickel, Stahl, Gold und
 bewährtester Methode schmerzlose
 Zahnextraktionen und Reinigen
 der Zähne. (19 jähr. Praxis).
F. Leubus, Gr. Ulrichstr. 9, 11

Rumänischer Rente
 bestellt No. 36 d. Neue-Bären-Zeitung
 Versand gratis und franco d. d.
 Expedition Berlin, Zimmerstrasse 100.
 Möbel in fauber und bill. rev. u.
 polier Krausenstr. 20, Hof 1.

PATENTE etc.
 schnell & gut Patentbüroau.
SACK-LEIPZIG

Confirmanden-Bandschule,
 Grauesen, Bismarck, Hofstrasse 11. emp-
 fänglich billig. [4368]
Gustav Wehage, Schmeerstr. 23,
 Nähe Markt.

Wohlthätigkeits-Concert,
 veranstaltet vom
Bürgerverein für städt. Interessen
 zum Besten der
Halleschen Ferien-Colonien
 Montag, 26. März er. Abends 8 Uhr
 in den „Kaisersälen“,
 ausgeführt vom Halleschen Theatrorchester unter Leitung des Herrn
 Kapellmeister **Grinn** und gütiger Mitwirkung von Fräulein **Offite Heizger,**
 Herrn **Josef Fanta** und der Halleschen Liedertafel.
Program:
 I. Theil. 1. Ouverture, die „Meistersinger“ von Wagner. 2. Arie aus d.
 „Maskenball“ von Verdi. 3. Männerchor mit Orchesterbegleitung.
 4. Arie aus der Oper „Sausen und Dalia“ von Saint-Saëns.
 5. Ungarische Tänze von Balmas.
 II. Theil. 6. Ouverture zu „Oberon“ von Weber. 7. Vier Lieder am Klavier.
 8. Männerchor à capella. 9. Zwei Lieder am Klavier. 10. Andante,
 Violin-Concert von L. Spohr.
Concertsiegel: Blüthner.
 Karten zu 1,00, 0,75 und 0,50 Mk. sind in der Musikalienhandlung von
Heinr. Hothan, Gr. Steinstr. 14 (Fernspr. 1045) und an der Kasse zu haben.

Elfenbein-Seife.
Elfenbein-Seifenpulver,
 vorzüglich zum Waschen der Hände,
 sowie für den Sandbedarf. Nur eht
 in Schupmasse. 10685
„Elefant“
 in fast allen Kolonialwaren- und
 Drogeriehandlungen zu haben.
Günther & Haussner,
 Chemnitz-Kappel,
 Altkönig-Stationen

Umzüge
 empfehle:
 Linoleum-Läufer v. 45 Pfg. an
 pro Meter.
 Linoleum-Teppiche v. 3,75 M. an
 pro Stück in
 v. 100 Pfg. an.
 Linoleum-Vorlagen
 vorbest. Muster.
 Linoleum-Rester
 zu billigen
 Preisen.
 Linoleum z. Auslegen
 g. Zimmer.
Hugo Nehab
 Nachfolger,
 Spezial-Geschäft
 für Gummi-Waaren,
 Wachstuche, Linoleum.
 27 Gr. Ulrichstr. 27.

Pschorr bleibt Pschorr.
 Leipzigerstrasse 36.
Menu Sonntag, den 25. März:
 Kraftsuppe mit Spargel.
 Pufferlinge mit Hammeletts
 oder
 Karpsen mit Butter und Meerrettig.
 Roastbeef engl. oder
 Poularde mit Compot und Salat.
 Süsse Speise — Butter und Käse.

Ausschank der Halleschen Actien-Brauerei.
 Inhaber: **Hermann Becker.**
 Empfehle meine Spezialitäten für Gesellschaften, Hochzeiten u. s. w.
 gef. Benutzung.
Jeden Sonntag zum Frühstücken
Ragout fin und Speckkuchen.
 Von heute ab verkaufe das wohlgeschmeckte und gut beförmliche.
Adlerbräu, à 4/10 15 Pfg. Pilsener, à 4/10 15 Pfg.
 Hermann Becker.

Hôtel Tulpe.
 Erlaube mit meinen
Saal mit grossen, eleganten Nebenräumen
 zur Abhaltung von Hochzeiten, Festen u. s. w.
 in empfehlende Erinnerung zu bringen. Hochachtend
Paul Höndorf.

Sanatorium Swinemünde.
 Physikal.-diätet. Kuranstalt. Mäßige Preise.
 Das ganze Jahr geöffnet. Leitende Aerzte: **Dr. Kortüm, Dr. Heim.**
Sämtliche Arten Bäder. Elektrotherapie, Massage, med. mechan. Institut,
 Diät- und Trinkkuren. Schöne Lage am Walde. Herrliche Parkanlagen bis zum See.
 Komfortable Zimmer.
 Prospekte durch die Direction d. Swinemünder Kurabst. [4401]



Karmrodt'sche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
Smold No. 6, Barfüsserstr. 20,
(Fernspr. 572).

Stadt-Theater

Salle a. z.
Direction: M. Richards.
Sonntag, den 25. März 1900,
Nachmittags 3 Uhr.

Der Probeandidat.
Schwank in 4 Akten von Max Terner.
Musik: Oberregisseur Hofmann.
Aufführung 3 Uhr. — Anfang 3 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 Uhr.
190. Vorstellung im Pufferpatent-
Abonnement 2. Viertel.
127. Abonnement-Vorstellung.

Der Bärenhäuter.
Oper in 3 Akten von Siegfried Wagner.
Musik: Hans Rottenberg.
Dargest. vom Kapellmeister Math. Wittroff.

Mohr Friedl.
Bürgermeister Ab. Humann
Seine B. v. Schreyer
Gunda } dessen Tochter Gertraud Ludw.
Lotte } Clot. Wagner
Baron Huppel Adolf Schatz
Nicolas von Galtwirth Georg Richter.
Anna, Schenkensoldnerin Käthe Hestling.
Herrn Muffel A. Händelberg.
Kaplan Wild, Wacht Theo Haven-
meier (von der Pfaffenburg)

Der Frei Henri Mariono
Der Teufel Carl Brandes.
Ein Soldat H. Komidei.
Kaiser, ein junger Bauer Konstantin.
Herr Bauer Robert Hofling
Herr Bauerin Th. Kaufmann.
1. Bauerinmädchen G. Heilmann.
2. Bauerinmädchen Fr. Springer.

Schöne eines Madrilener.
Nancien, Nancieninnen, Soldaten (die
Muffel'sch'n Kompagnien), Niren, eine
Schaar kleiner Teufel.

Schmücker: In den Donauufer Landen.
I. Akt: a) Bei einem Concert im Sumpfgar-
ten, b) die Gasse, II. Akt: In der Wirtshaus
eines Kleinbads benachbarten Dorfs.
III. Akt: a) Bilder Wald, b) im Garten
des Bürgermeisters mit dem Ausblick auf
die Pfaffenburg.

Zeit: Dreißigjähriger Krieg.
Aufführung 6 3/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, den 26. März 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.
191. Vorstellung im Pufferpatent-
Abonnement 3. Viertel.
128. Abonnement-Vorstellung.

Jugend von heute.
Komödie in 4 Akten von A. B. Wiero.
Aufführung 6 3/4 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr.

Sperngläser C. W. Trothe, Hofstr. 11.

Thalia-Theater.
Sonntag, den 25. März 1900:
Vorstellung! Zum ersten Male:
Lord Quex.
Komödie in 4 Akten von A. B. Wiero.
Montag, den 26. März 1900:
Erstes Gastspiel
der A. K. Hoftheaterleiterin Frau
Lotte Witt
vom A. K. Hoftheater in Wien.
Dorf und Stadt.
Schwank in 2 Akten von A. B. Wiero
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

APOLLO-THEATER
Dresden, C. Fr. Wiehle & Co.
Brillanter Spielplan!
All Heil! Die berühmten
Derringtons
sind da!
GRANTO und MAUD!
Mr. Bruno. × Gebr. Verro. ×
Dewey. × Greyen. × Lilly
Genée. × Duo Gossmann. ×
Schönen Künsten mit dem höchsten
Rufnamen.
Dotty's Thier-Truppe!
Sonntag 1-6
Nachmittags-
Vorstellung. Jeder Besucher
kann 1 Kind frei.
Von 11 bis 12 Uhr: Pre-Concert.

Zum

Wohnungswechsel

empfehlen
sehr billig
Gardinen
Portieren

in englisch Tüll, gestickt Spachtel, Vitragen und Stores, weiss, crème und bunt.

und Vorhangstoffe, einfarbig gemustert, abgepasst und Stückwaar.

Tischdecken

in Gobelin, Crêpe und Plüsch, einfarbig und buntgemustert. Kommoden- u. Nähtischdecken, Tülldecken und Schoner.

Zeppiche
in besten Qualitäten und verschiedenen Grössen.
Bettvorleger, Bettvorlagen und Säuerstoffe.

A. Kuth & Co.
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 8687.

Dienstag, den 27. März, Abends 7 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“

KONZERT
von
Rose Ettinger

unter Mitwirkung der Herren
Francis Braun (Bariton) und
Felix Dreyschock (Klavier).

Programm: Rose Ettinger singt: a) Arie der Rosina aus „Barbier von Sevilla“ von Rossini; b) drei Lieder: „Nachtigall“ von Alabieff, „Nussbaum“ und „Anträge“ von Schumann; c) Walzer aus „Romeo und Julia“ von Gounod. — Felix Dreyschock spielt: a) Nocturne in Des und Phantasie op. 47 von Chopin; b) Capriccio No. 12 von Liszt. — Francis Braun singt: a) die ersten 7 Gesänge aus „Dichterleide“ von Schumann und Lieder von Grieg, Mendelssohn und Brahms.
Concertflügel: Bechstein.
Karten à 3, 2, 1 1/2 u. 1 Mark in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20, Fernspr. 572 (4432)

Mittwoch, 28. März er., Abends 8 Uhr
im „Wintergarten“

X. (letztes) populäres Sinfonie-Concert

der Kapelle des kgl. Magdeb. Füs. Regts. No. 36.
Karten à 40 Pfg. in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüsserstrasse 20. — Entree an der Abendkasse 50 Pfg.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag, den 25. März:
Grosses Extra-Concert
angeführt vom Trompeter-Corps des Füs. Regts. No. 75.
Strass 10 Uhr. — Entree 30 Pfg. — F. Stade.

Walhalla-Theater.

Direction: Rich. Habert.

Robert Paxton's Reisen.
Panorama-Gemälde, dargestellt von zehn Damen und zwei Herren. (Einfach!)
O'Brien, Brochers, Prouver, Bouquet-Gymnastiker am dreifachen Mast. — **Die Ueberlebte-Truppe.** — **Die Barthelemy-Hroboten.** — **Fratelli Lombardini, Prouver, Gymnastiker** an der getragenen weissen Stange. — **The Karley's,** multifacite Orchester-Solisten. — **Die Gelehrter Gusti und Georg Adler, Heirliche Selangs-Duetten und Solos.** (Eine Hinführung) — **Frl. Anna Kralk,** Lieder- und Musikinstrument. — **Derr Richard Gersdorff,** fächlerer Original-Geleuge u. Charakter-Humorist. Beginn 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr

Jeden Sonntag
Nachmittags von 4-6 Uhr:
Grosche
Nachmittags-Vorstellung.
Guten Heimlicher, Gyrierer u. s. f. haben das Recht, auf je ein Billet ein Stüb frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag
Vormittags von 12-2 Uhr:
Frei-Concert.

„Zum Schultheiss“
Poststr. 5.
Fernspr. 325.
Sonntag, d. 25. März 1900

Menu:
No. laurte Soup.
Bouillon mit Einlage.
Steinbrot mit Anstrichsauce,
Leipziger Allerlei
mit gebackener Kalbsbrust,
Zangenragout,
Krabben Salat,
Rennthierkeule,
Roastbeef engl.
Salat und Compot.
Eis, Furst Pickler,
Butter und Käse.

NB. Dienstag Abend: Thüringer
Klasse, Donnerstag Abend: Eis-
bein, Freitag: Fischabend.
Hochachtung
Fritz Urban.

Wintergarten.

Neue Sonntag, Abends 8 Uhr:
Großes Concert
der Kapelle des kgl. Magdeb. Füs. Regts. No. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Schützenhof an der Haide.
Zub.: C. W. Klages.
Ausschank von Freyberg-Brau.
Jeden Sonntag von Nachm. 3 1/2 Uhr ab.

Grosses Frei-Concert.

Hôtel Tulpe. Zimmer von Mk. 150
an.

Erlaube mir mit Gegenwärtigen, meine Restaurations-Lokalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Zum Ausschank kommt:
Lagerbier von Hübbeck & Comp., Leipzig.
Löwenbräu, München.
Pilsener Urquell, Bürgerl. Brauhaus Pilsen.
Kulmbacher, I. Actienbrauerei Kulmbach.
Gräzer. — Weine in Caraffen.
Mittagstisch 1,25 Mk., im Abonnement 1 Mk.
Hochnachtung Paul Höndorf.

Auswärtige Theater.
Sonntag, den 25. und Montag, den 26. März 1900.
Reisig (Neues Theater): Niogoletta, Siec auf Schiffbruch. — Montag: Die fülligen Weiler von Wandler.
Reisig (Altes Theater): Schuld und Dau. — Montag: Madame Sans Gêne.
Grimm (Stadt-Theater): Madam: Madame Sans Gêne. Abends: Don Juan. — Montag: Colosse Crampton.
Gotha (Hoftheater): Bar und Zimmermann. — Montag: Der goldene Käfig.
Weimar (Hof-Theater): Volkmarin.

Sporthotel.

Neue Sonntag, Abends 8 Uhr
Müdnauer Konzert.
Alles Liebste wie bekannt!
NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr
Müdnauer Konzert-Bräuzchen.

Zither- u. Mandolinenspiel,
täglich, leicht (323)
P. Adam, Magdeburgerstr. 47.

Prospekt

einere 4½ prozentige, zu 102% rückzahlbare, hypothekarisch sichergestellte

Anleihe der Eisenacher Kammgarnspinnerei

im Eisenach

eingeteilt in

700 Stück Theilschuldverschreibungen Lit. A No. 1—700 zu Mark 1000, 600 " " B No. 701—1300 zu Mark 500.

Planmäßige Rückzahlung von 1906 ab in 20 Jahren. Verstärkung der Rückzahlung oder Gesamtkündigung bis 1. April 1906 ausgeschlossen.

Die Eisenacher Kammgarnspinnerei in Eisenach, welche aus der Firma Eichel & Cramer, Eisenach hervorgegangen ist, wurde im Jahre 1884 mit einem Aktienkapital von Mark 3000000 gegründet. Der Zweck des Unternehmens ist die Kammgarnspinnerei. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Gegenwärtig bilden den Vorstand der Gesellschaft die Herren A. Köllner, Rich. Tittel und Ed. Karsch und den Aufsichtsrath die Herren

Frdr. Ed. von Eichel-Streiber zu Eisenach, Vorsitzender, Justizrath Dr. Wernick zu Eisenach, stellvertretender Vorsitzender, Karl von Eichel zu Weimar, Kommerzienrath Emil Steckner zu Halle a. d. S.

Die Gesellschaft hat seit ihrem Bestehen verwandt: zu Abschreibungen Mark 1794 930, zum Reservefonds " 300 000.

Die zur Vertheilung gelangten Dividenden betragen 1895: 10%, 1896: 6%, 1897: 0%, 1898: 0%, 1899: 6%. Der in der Generalversammlung vom 21. März 1900 genehmigte Rechnungsabschluss für 1899 lautet wie folgt:

Aktiva.			Passiva.		
	1899	1900		1899	1900
Bau- und Maschinen-Konto	2068 622	49	Aktien-Kapital-Konto	3 000 000	—
Wolle, Zug und Garn	2 570 895	25	Reservefonds-Konto	300 000	—
Materialien-Konto	76 506	86	Dispositionsfonds-Konto	14 959	79
Kasse-Konto	6 391	—	Wohlfahrts-Einkaufs-Konto	—	15 000
Assekuranz- u. Unfall-Versicherung	—	—	Zuschuss-Fonds für Alters- und Invaliditäts-Unterstützung	70 943	96
Vorzuschlag	32 612	01	Guthaben der Arbeiter, Bestand	165	14
			Rückstellungen	21 677	55
			Guthaben der Arbeiter, Saldo	34 019	65
			Personen-Konto, Saldo	514 935	24
			Bankier-Konto, Saldo	540 955	95
			Gewinn- und Verlust-Konto, Saldo	241 800	71
	4 755 027	11		4 755 027	11

Vom Reingewinn von Mark 241 800, 71 werden verwandt: zu Tantiemen an Aufsichtsrath und Vorstand Mk. 51 779, 23 „ Gratifikationen an Beamte „ 10 021, 46 zum Dispositions-Fonds „ 180 000, — zur Dividende 6% „ 3 000, 00 Mk. 241 800, 71

Die Gesellschaft giebt mit Genehmigung ihres Aufsichtsraths zur Abstattung von schwelenden Schulden eine 4½%ige Anleihe von Mark 1 000 000, eingeteilt in 700 Theilschuldverschreibungen à Mark 1 000 und 600 Theilschuldverschreibungen à Mark 500 aus. Diese Anleihe wird mit Zustimmung der Generalversammlung vom 21. März 1900 durch eine erstellende Sicherungshypothek auf das Fabrik-Etablissement der Gesellschaft, Fundnehmern 1200, 1177, 1201^b, 1210, 1209^a, 1176, 1405^b, 1421^b, 1423, 1770, 1788, 1171^b, 1947, 1412^a, 1413, 1138^a, 1128, 1241^b, 1127, 1235^a, 1174 sicher gestellt. Die Sicherungshypothek und die Theilschuldverschreibungen lauten auf den Namen der Privatbank zu Gotha, welche die unwiderrufliche Vertreterin der Inhaber der Theilschuldverschreibungen ist. Die Privatbank zu Gotha

wird die Theilschuldverschreibungen mit ihrem Blancogiro versehen, ist aber den Inhabern derselben nicht verhaftet.

Die Theilschuldverschreibungen werden mit 4½% jährlich, am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres verzinset und vom 1. April 1906 ab binnen 20 Jahren mit einem Zuschlage von 2% getilgt. Vom 1. April 1906 ab kann die Eisenacher Kammgarnspinnerei die Tilgung an jedem Auslosungstermine verstärken oder auch den ganzen noch ausstehenden Rest der Anleihe mit sechsmonatlicher Frist kündigen.

Die Zinsscheine und rückzahlbaren Obligationen sind in Eisenach bei der Gesellschaftskasse und Herrn Severus Ziegler, in Berlin bei der Deutschen Bank, in Gotha bei der Direktion der Privatbank zu Gotha,

in Halle a. d. Saale bei Herrn Reinhold Steckner, in Leipzig bei der Privatbank zu Gotha Filiale Leipzig

zahlbar.

Eisenach, den 21. März 1900.
Eisenacher Kammgarnspinnerei.
Tittel. Köllner.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes werden Mark 1 000 000 4½%ige Theilschuldverschreibungen der Eisenacher Kammgarnspinnerei zur Zeichnung aufgelegt.

1. Die Zeichnung findet am 30. März 1900 in Gotha bei der Direktion der Privatbank zu Gotha in Eisenach bei Herrn Severus Ziegler, in Erfurt bei der Privatbank zu Gotha Filiale Erfurt, in Halle a. d. Saale bei Herrn Reinhold Steckner, in Leipzig bei der Privatbank zu Gotha Filiale Leipzig, in Weimar bei der Privatbank zu Gotha Filiale Weimar während der bei jeder Zeichnungsetzlichen Geschäftsstunden statt.
2. Der Zeichnungspreis ist auf 100%^o zuzüglich der Stückzinsen vom 1. April d. Js. bis zum Tage der Abnahme festgesetzt.
3. Bei der Zeichnung kann eine Kautions von 5% des Nennwertes nach Ermessen der Zeichnungsstelle verlangt werden.
4. Der förmliche Schluss der Zeichnungen und die Zatheilung bleibt jeder Zeichnungsstelle vorbehalten.
5. Die Abnahme der zugeheilten Beträge hat in der Zeit von 5. bis 28. April 1900 zu erfolgen. B's zur Ausgabe der definitiven Stücke werden vorläufig Interims-scheine, welche von der Eisenacher Kammgarnspinnerei ausgestellt sind, ausgegeben.
6. Den Stempel der Zatheilungs-Schlussnote trägt der Zeichner. Gotha und Halle a. d. Saale, im März 1900.

Direktion der Privatbank zu Gotha. Reinhold Steckner.

Saatkartoffeln,

Saxonia, . . . feine Ernte 103 Ctr. der Morgen, à Ctr. M. 250, Silesia, . . . „ 108 „ „ „ „ 250, Hero, „ „ „ „ „ 250, Magnum bonum, „ „ „ „ „ 250, hat abzugeben 1434

Rittergut Zingst bei Nebr.

Saatkartoffel Preisliste,

Wohlmann, Hero, Cognac, Loges, Frauenlob, Copas, Silesia &c. Wohlmann, Hero, Cognac, Loges, Frauenlob, Copas, Silesia &c. Wohlmann, Hero, Cognac, Loges, Frauenlob, Copas, Silesia &c. Wohlmann, Hero, Cognac, Loges, Frauenlob, Copas, Silesia &c.

Militär-Woylachs, Militär-Laserdeckeln, Militär-Strohstäbchen, Militär-Becken-Bezüge, Militär-Bettdecken, Militär-Bändchen, Militär-Schürzen (blau), Militär-Scheibeneisen, Militär-Zelte (braun), Militär-Helmkappen, Für landwirtschaftliche Arbeiter-Kasernen, Wollene Schlafdecken 2.90 M. Wollene Schlafdecken, extra gross und schwer 3.75 M. Strohsäcke, prima 1.75 M. Stroh-Kopfkrissen 35—60 Pf. Dünger-Strenkittel 3—4 M.	Plaut & Sohn, Halle a. S., Leipzigerstr. 82.
---	--

Herrschäftliches Wohnhaus in der Stadt, mit Verder. u. Wintergarten, im besten baulichen Zustande preiswerth zu verkaufen. Werben von Zuhilfenahmende unter B. o. 2102 an Rudolf Mosse, Selt. 2-2



Getreidenamen! Goldgelbe Waizen, (goldene Tankard), hochreife, bis in den Sommer haltbar, feinste Qualität garantiert feine Ernte, à Centner 32 RM., à Hst. 40 Pf. der Nachnahme ab Großbez. empfiehlt Lane, Gutsbezirger, Gemeinweg 3301 bei Großb.

Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittels Koch- und oder Wasserdampf — Niederdruck — Dampfheizungen mit dampf betriebenen Kesselanlagen und Befestigungsrichtungen der einzelnen Theile, Warmwasserheizungen und combinirte Systeme für Privat, öffentliche Gebäude und Fabriken; besgl. Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke, Dampfboiler, Warmwasserbereitung &c., sowie Ausführung von Reparaturen.

Dicker & Werneburg,

Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.

Saatkartoffeln! Silesia, Hero, Topas, à Centner M. 2.50 ab hier oder frei Station Naundorf, Größe zum Selbstheilpreis berechnet oder in Käufer's Laden empfiehlt G. Wesene, Blannis b. Weitz a. S.

150 Centner Heu zu verkaufen. Härmann, Hofm.

Saatkartoffeln, mit der Hand sortirt, Prof. Wacner, Gloria, Weitz, vormalig. Spezialkartoffel — à Ctr. 2,30 Mk. Dammbal, todt Silesia gibt ab Rittergut Gotha d. Eisenach.

Stroh!

in geeigneten Ballen für prompte und feste Lieferung suche zu kaufen. G. Nienmann, Witzschburg, Fernsprecher 2130.

Saatkartoffeln

von faitem Höhenboden: Prof. Wacner, pro Ctr. 2,00 Mk. Blane Tieren „ „ 2,00 Mk. verkauft wogegen eine und einzeln ab Bittergut Landhardt, Rittergut Landhardt, Post Scaud a. d. Elbe. 4119

50 000 Strohballen und 30 000 helle, rote Strohballen

Wohnbausteine

aus ein solches Material haben aus fast fertigen Vorarbeiten zum Verkauf. (4445 Dampfheizeri-Verband b. Weitz (Hst.). A. Schieckel.

Gartenanlagen &c.

werden tadlungsweis ausgeführt durch (4069) C. Kayser sen., Mansfelder Straße 33, l.



Radfahrbahn Giseke

befindet sich vom 26. März ab

Dessauerstrasse 2. Auf dem Platze der Aktien-Bierbrauerei. Dessauerstrasse 2.
1300 qm Fahrfläche. — Comfortable Einrichtung. — 350 qm gedeckte Fahrhalle.

Fahrunterricht durch geprüfte Fahrlehrer.
Günstige Abonnements-Bedingungen.

Federzeit geöffnet.

Fahrräder werden zur Aufbewahrung
und Reinigung angenommen.

Otto Giseke Nachf., Inh.: Oscar Schilf, Fahrrad- u. Nähmaschinen-Handlung,
Gr. Steinstrasse 83.

Zum bevorstehenden Umzug empfehlen wir sämtliche Stoffe für

Decorative Zimmer-Ausstattungen

Gardinen in engl. Tüll, Spachtel u. Handstickerei, Stores.

Zugrouleaux * Rouleauxspitzen

Nebergardinen * Portièren * Lambrequins.

Teppiche in allen Grössen und nur guten Qualitäten.

Sofabezüge in Baumwolle, Wolle und Seide.

Tischdecken.

Treppenläufer in Jute, Haargarn und Plüsch, hochelegant.

* Tischwachtuche — Linoleum. *

Tapeten, nur Neuheiten, billige bis zu den feinsten Künstlertapeten.

Arnold & Troitzsch

Fernsprecher 155.

Grosse Ulrichstrasse No. 1. am Kleinschmieden.



Sportwagen, 1. und 2. Hfg., 6 K.

8,50 K. bis 20 K.



Leiterwagen, blau oder gelb ge-
firbt, mit Gekradsitz, hinterst hint
geleitet, 8,50 K. bis 1,50 K., 6,50 K.
7,50 K. bis 8,50 K., 9 K., 11 K., 12 K.
bis 25 K.

Zum Umzug:

Sämtliche
Wirtschafts-Artikel
in guter Waare, sehr preiswerth

Zum Schulanfang:

Zerklüppel, Tafeln, Tafel-
mappen, Federkästen, sowie sämt-
liche Schulartikel.

Robert Plötz,

17 Seipzigerstr. 17.

Leckiges
Drahtgeflecht,

Kompl. Drahtgitter, Gitter (billigst)
O. E. Heinrich,
Neub. Drahthefmaschinenfabr.

Ammoniak-Superphosphat und
Superphosphat

habe auf alten Gärten noch übrig und
aber billigt ab. Best. Anträgen unter
Z. 3274 an die Expedition dieser Zeitung
erbeten. 13247

Die Ergänzung meines

Stofflagers

mit allen Neuheiten der diesjährigen

Frühjahrs- und Sommer-Saison

ist beendet und halte ich mich zur Anfertigung

feiner Herren-Garderobe

bestens empfohlen.

Lui Blume, Hoflieferant,

Leipzigerstrasse 13.

4135

Pflaumenhochstämme

(veredelte)

Prachtwaare für Gemeindewege,

hat noch einige Hundert abzugeben

Baumschule Paul Huber,

4139

Halle a. S., Merseburger Chaussee.

Axel Lewin, Schneidernstr.,

Geisstrasse 15, II.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle ich mich zur

Anfertigung gut sitzender und fein
gearbeiteter Herren-Garderobe,

sind bei dazu getlieferen Zielen.

4177

Niemberger Malzfabrik-

Aktien-Vorrechte

zu höchsten Preisen gesucht. Off. mit
Z. 4153 an die Exped. d. Bl. (4153)

Firmenschilder
aller Art.

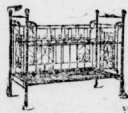
Zum bevorstehenden Umzug

empfehlen unter reichhaltiges Lager in

Haus- u. Küchengeräthen,

besonders nach:

Beschrankte, Speiseschränke, Aufwaschtische,
Küchenschänke, Eisschränke, Treppen-
stühle, Stufelstern, Hackesöcke, Gewürzschränke,
Gewürz- und Gemüse-Regalen, Küchen-Rahmen,
Servirtische.



Fein lack. eiserne und messg. Bettstellen

mit Patent-Netzmatratzen,
eiserne Kinderbettstellen, Gesindebettstellen,
Feldbettstellen.

Glanzplättchen, Plättchen, Streicheisen, Plättbretter,
Aermelplättbretter, Waschmaschinen,
Wringmaschinen, Wäscherollen,
Garderobeisen, Garderobeständer, Schrankständer,
Zuggeräthe-Einrichtungen, Gardinenstangen,
Gardinenrosetten, Rouleauxstangen,
Gardinen-Spannarahmen.

Eiserne und Garten- und Balkonmöbel,
Naturholz.

Blumentopfständer, Blumentische,
Briefkasten, Thürschilder in Emaille und Porzellan.

Hempelmann & Krause.

Militär-Vorber.-Anstalt zu Erfurt,

staatl. conc. f. Militär- u. Schulprüfungen

Schneller Erfolg, auch f. Abiturium.

Anerkennungsschreiben der vorgesetzt. Schulbehörde. Prospekt.

v. Trippenbach.

Tuch-Reste

nur tadellose Waaren (passend zu Bekleidern, Anzügen, Paletots u. s. w.), entstehen täglich in unserer Fabrikation und geben dieselben, um damit zu räumen, spottbillig ab. Verlangen Sie mit Postkarte franko Zusendung von Muster.

Schwetaseh & Seidel, Spremberg L. 54
Tuchfabrikation mit direktem Versand an Private.

Als Spezialität empfehlen unseren anerkannt sehr preiswerthen **Deutsch-Cheviot, „Konkurrenzlos“, eisenfeste, reinwollene kräftige Waare.** pr. Meter Mk. 2,50 in schwarz, blau, braun und grün. 18293



Special-Corset-Fabrik Bernhard Häni

Halle a. S., Schmeerstrasse 2.

Grösste Auswahl in Damen- und Kinder-Corsets,

Jeden Mittwoch Confirmanden-Corsets in allen Preislagen, Gesundheits-Corsets; Corsetwäsche. Reform-Corsets von 3,50 Mark an.

Umstands-Corsets, Geradhalter, Leibbinden, Nährcorsets.

Brüsseler Corsetten Marke P. D.

Corsetrepariren, Corsetwäsche, Corsetfaçoniren schnellstens und billigst.

Hygiena- (Holzwolle-) Binden à 1/2 Dtzd.-Packet 55 Pfg.
Hartmann's Gesundheitsbinden à 1/2 Dtzd.-Packet 65, 75 Pfg. } von 5 Dutzend an
Marwed's Moosbinden à Packet 75 Pfg. } Preisermässigung.
Washbare Binden à Stück 50, 75 Pfg. Gürtel 40, 50, 80, 300, 500 Pfg.
Kindhausers Leibbindencorset, Gurtcorsets für starke Damen, mit festem und dehnbarem Gurt; Corset „Plastik“ für zartgebaute Damen etc.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Zahranfächer, welche unter eigenem Verfluss des betreffenden Niethers bleiben, empfehle ich zur geneigten Benützung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**
Bank- und Wechselgeschäft.

32911

- 4% Preussische Hyp.-Bk.-Pfandbriefe, unkdb. bis 1905,
- 4% Hamburg. Hyp.-Bk.-Pfandbriefe, unkdb. bis 1905,
- 4% Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1904,
- 4% Deutsche Grundsch.-Bk. Real-Obl., unkdb. b. 1904,
- 4% Preussische Pfandbr.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1909,
- 4% Mitteldeutsche Bodencred.-Pfandbr., unkdb. bis 1909

habe ich stets in Stücken von 100-1000 Mark vorräthig und verkaufe dieselben zum Berliner Bausen-Cours franco Provision. 14119

Julius Becker.

Bankgeschäft. Martinsberg 9. Fernsprecher 453.

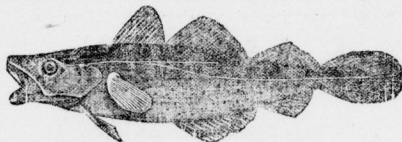
Sachsse & Co., Halle a. S.

Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme. Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Mantelöfen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Niederdruck-Dampfheizung

mit centraler, selbstthätiger Entlüftung eigener Anordnung.

Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude, Schulen, Kirchen etc.



Friedrich Krahnmer,
Fluß- und See-Fisch-Handlung,
Fischerplan 3.

empfeilt zu den jetzt stattfindenden Confirmationen, sowie zum bevorstehenden Osterfeste
Prima grosse Schuppen- u. Spiegelkarpfen,
hochfeine starke Mecklenburger Aale,
lebende Schleie in jeder Größe, lebende Hechte, Welse etc.
Lebende Hummern, Forellen, Bachsaiblinge und Krebse.

Extrafeine rothfleischige Lachse,
in ganzen Fischen nur 60 Pfg. pro Pfund, im Querschnitt 80 Pfg. bis 1 M. Ferner alle anderen Sorten nur extra frischer See-Fisch von täglich neu eintreffenden Barken bei billigen Preisen.

Fernspr. 1257. **„Edelweiss“** Karlstr. 13.

Inhaber: **Ernst Heinicke,**
Dampfwäscherei u. Maschinenplätterei.
Familienwäsche, gewaschen und gerollt, bei Hoften nicht unter 25 Pfund, p. Str. Mt. 14. (Wandeln sind davon ausgeschlossen.) 13373

Weizenschalen-Melassefütter,
das bewährteste, gesundeste und billigste Melasse-Mischfütter für Pferde, Milch- und Waidvieh officiert
Louis Fritsch Nachfl.,
Halle a. S.
Fab. : Paul Eisenschmidt.

19 Schmeerstrasse 19.
Eigene Fabrikate.



Schulturnister,
Schultaschen,
Büchermappen,
Bücherträger
empfeilt

H. Krasemann,
19 Schmeerstrasse 19.
Fabrik von Bleistiften und Schreibwaren.

Karl Pritschow,
Buchdruckerei,
Buchbinderei, Papierhandlung,
Halle a. S., Verlongerstr. 28
(an der Geiststraße)
empfeilt:

Gesangbücher
in jeder Auswahl,
Konfirmationskarten,
Osterkarten,
Für Gesellschaften:
Tischläufer
in prächtigen neuen Mustern,
Tisch- und Menükarten.
Familien-Druckfaden
und Druckfaden für Vereine.
Geschenk-Artikel
in feinen Bedruckwaren.

3 gute getrag. Herren u. Damenräder, Wilhelmsbad, Berlin, Markt-Platz, alt. 60 u. 2 Stk., fong. ganz. Nachf. kauft u. selt. gute Preis. Adr. v. H. Seifmann, Leipzigerstr. 27. 13886

In 9 Tagen

Ziehung 3., 4., 5., 6. April im Rathhause zu Danzig.
Genehmigt durch Allerhöchsten Erlaß des unter dem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers und Königs **Wilhelm II.** stehenden
Verein für die Herstellung und Ausschüttung der **Marienburg.**

Geld-Lotterie
28000 Loose.
9840 Gewinne.

Bar ohne Abzug zahlbar mit **365,000 M.**

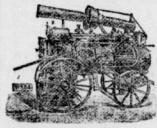
- 1 Haupt-Gewinn 60000 M.
- 1 Haupt-Gewinn 50000 M.
- 1 Haupt-Gewinn 40000 M.
- 1 Haupt-Gewinn 30000 M.
- 1 Haupt-Gewinn 20000 M.
- 1 Haupt-Gewinn 10000 M.

4 a 2500 M. = 10000 M.
10 a 1000 M. = 10000 M.
20 a 500 M. = 10000 M.
100 a 100 M. = 10000 M.
200 a 50 M. = 10000 M.
1000 a 20 M. = 20000 M.
8500 a 10 M. = 85000 M.

Marienburg Loose à 3 Mk., Porto und Liste 30 Pf. extra.

Der billigste und sicherste Bestellweg ist Postanweisung. Loose versendet auch unter Nachnahme das General-Debit

Lud. Müller & Co. Berlin
Broltschtrasse 5
Telegraphen-Adresse: Wilmersdorf.



Locomobilen
zu Kauf und Miete.
Dreschmaschinen,
Original-Maschinen.
A. Lythall, Halle a. S.